

angedeutet, die Flügeldecken sind stark eiförmig erweitert und erscheint dadurch die Art viel breiter als *atrum*.

Weiter tritt *Dorcad. fuliginator* schon in den ersten Frühlingstagen auf und ist später jede Spur davon verschwunden, *atrum* dagegen stellt sich mehr gegen den Sommer hin ein; *fuliginator* kommt auf Sandboden vor, *atrum* auf kalkhaltigem Boden, nie finden sich beide Arten vermischt.

Bezüglich der Färbung des *fuliginator* herrscht eine grosse Mannigfaltigkeit. Die Exemplare, welche ich bei Schwarza und Rudolstadt gesammelt habe, auch diejenigen, die Herr Pfarrer Krieghoff in Franken gefunden hat, sind auf den Flügeldecken rein weissgrau ohne alle Längsstreifen, 1 Exemplar (wohl aus Franken) ist gelblichweiss und hat weissgraue Längsstreifen. Die Erfurter Exemplare, welche ich der Freundlichkeit des Herrn Bahnassistent Frank verdanke, bilden schon den Uebergang zu der Var. *meridionale* (Muls.) — Flügeldecken braun mit weissgrauen Längsstreifen —, sie sind nämlich mit einem hellbraunen Filz bedeckt und zeigen weissgraue Längsstreifen.

~~~~~

Coleopterologische Beobachtungen.

Wie abhängig von den Witterungsverhältnissen das Erscheinen der Insektenwelt ist, zeigte sich hier bei *Melolontha vulgaris*, welche zu Folge ihres massenhaften Auftretens vor vier Jahren heuer ebenso erscheinen sollte, aber wahrscheinlich in Folge des anhaltenden kalten und trockenen Wetters nur spärlich sichtbar wurde. Die jetzt in schönster Blüthe stehenden Obstbäume sind fast ganz rein von Insekten, welche in ihrer Entwicklung voraussichtlich sehr beeinträchtigt sind. Aus gleichem Grunde mögen auch die sonst nicht seltenen *Otiorrh. Ligustici* und *orbicularis* H. sowie *Dorcadion fulvum* und *pedestre* P. fast ganz ausgeblieben sein. Letztere fand ich gleichwohl an einem von Winden geschützten südlich gelegenen Abhange in grösserer Menge vor, darunter 1 Stück *D. pedestre* ♂ mit stark gerunzelten Flügeldecken.

Ich bin bereit, Partien hiervon nebst anderen Col. im Tausche gegen frische und reine Col. und Lep. abzugeben.

Prossnitz (Mähren), Mai 1883.

Emil Hallama.

An diese Beobachtungen anschliessend bemerke ich, dass wir — entsprechend dem vierjährigen Turnus — auf Rügen wiederum ein Maikäferjahr haben und zwar diesmal ein



Katter, Friedrich. 1883. "Coleopterologische Beobachtungen." *Entomologische Nachrichten* 9, 155–156.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/39845>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239055>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.